

Werte Mitglieder des SV der Altenburger Trommeltauben!

Unsere Hauptsonderschau im Januar in Behringen ist erst ein paar Tage her. Vielen von Euch konnte ich bereits in Behringen persönlich ein „gesundes neues Jahr“ wünschen. Alle, welche ich dort persönlich nicht treffen konnte, wünsche ich „Alles Gute im neuen Jahr 2025, auch Gesundheit für Euch und Euren Familien, Glück und dass auch alle Eure Wünsche in Erfüllung gehen“!

Das letzte große Event im vergangenen Zuchtjahr war natürlich unsere Hauptsonderschau in Behringen. Das Meldeergebnis von 730 Altenburger Trommeltauben war weit über meinen Erwartungen. Einreihiger Aufbau, beste Lichtverhältnisse, geräumige Gänge und eine Übernachtungsmöglichkeit direkt 100 Meter von der Ausstellungshalle und der Züchterabend neben der Ausstellungshalle, also alles sehr zentral.

Hier möchte ich mich bei der Gruppe Thüringen, welche die Organisation der Hauptsonderschau als Gruppe durchgeführt haben, recht herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei dem Gruppenvorsitzenden Marko Braun, dem Ausstellungsteam Lutz und Oliver Damm, mein 2. Zuchtwart Volker Flachsbart und dem Ehrenvorsitzenden Hubert Both für die „Vorzügliche“ Organisation dieser Veranstaltung. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unseren Preisrichtern bedanken, die wie immer bereits am frühen Freitagmorgen begannen, unsere Altenburger zu bewerten. Ohne Euren Einsatz wäre ein solche Veranstaltung nicht möglich. „*Vielen Dank*“

Am Samstag konnte ich auch eine recht gute Beteiligung bei der Jahreshauptversammlung registrieren. Die Versammlung fand im nebengelegenen Schlosshotel statt und verlief, wie in den letzten Jahren, sehr harmonisch. Wir konnten auch alle Tagesordnungspunkte in einer angemessenen Zeit beraten und behandeln. Leider konnten wir bei den Vorstandswahlen die Position der Wack Wack Redaktion nicht neu besetzen. Ich bin aber der guten Hoffnung, das wir dann diese Position zur nächsten JHV in Groß-Bieberau in Hessen neu besetzen können. Wichtiger Punkt waren auch die Vorbereitungen auf den Goldenen Siegerring 2026 in Leipzig. Hier möchte ich mich bei meinem Schriftführer Tobias Seiler bedanken, welcher hierfür einen Rahmen aufgestellt hat, mit verschiedenen Aktivitäten, welche dann in Leipzig durchgeführt werden sollen. Manche Dinge sind bereits schon zu sehen, wie zum Beispiel unsere zwei Werbe-Rollaps „Goldener Siegerring 2026 Altenburger Trommeltauben“ welche in Leipzig, in Erfurt, bei der Gruppenschau Bayern in Zell und zu unserer HSS zu bestaunen waren. Ich bekam auch eine sehr positive Resonanz auf die Rollaps. Zum Goldenen Siegerring soll sich dann auch jede Gruppe mit einem eigenen Rollap in Leipzig präsentieren. Hier möchte ich mich bei Thomas Resch recht herzlich bedanken, welcher hier maßgeblich an der Organisation der Rollaps beteiligt war!

Das Protokoll von der Jahreshauptversammlung wird hier im Wack Wack veröffentlicht.

Der Züchterabend am Samstagabend, neben der Ausstellungshalle, war sehr gut besucht, die Stimmung wieder sehr gut und es wurde wieder sehr spät. Nach dem Essen konnten Michael Lichtenstein und ich noch die Ehrungen vom SV persönlich überreichen. Die SV Nadel in Gold bekamen Marko Braun, Volker Flachsbarth und Andreas Nagel. Die SV Nadel in Silber erhielten Oliver Damm und Ulrich Damm. Die Ehrungen aller nicht anwesenden Mitglieder wurden den jeweiligen Gruppenvorsitzenden zur Überreichung mitgegeben.

Nach über 20 Jahren Wack Wack aus den Händen von Jost&Ronny ist dieses Jahr für die beiden das Ende erreicht. Leider stellten Sie sich nicht wieder zur Wahl. Als kleine Anerkennung für die vielen Stunden im Einsatz für unseren SV, überreichten wir den beiden zwei handgemalte Bilder mit einer Trommeltaube der jeweilig gezüchteten Farbe. Ich konnte Jost die Bilder persönlich überreichen. Euch beiden noch mal vielen Dank für Eueren persönlichen Einsatz für unseren SV.

Am Sonntagvormittag konnten dann unsere Zuchtwarte Michel und Volker, bei einer etwas anderen Tierbesprechung, an ausgestellten Altenburgern, uns die Unterschiede sehr gut erklären, wie z.B. die Bauch- und Kopffarbe bei unseren Erbsgelben. Nach Rückmeldungen aus dem Züchterkreis, kam die neue Form der Tierbesprechung sehr gut an. Hier sollten wir zur nächsten HSS in Groß-Bieberau anknüpfen.

Um 11 Uhr am Sonntag war dann die Siegerehrung unserer SV Meister. Diesen Titel kann man nur auf unserer HSS erringen. In der Gruppe 1 konnte Marko Braun auf Schwarz mit 483 Punkten den Rekord von Edgar Puggel aus dem letzten Jahr einstellen und seinen Titel verteidigen. In der Gruppe 2 unser Altmeister Hubert Both mit seinen Erbsgelben und hervorragenden 482 Punkten. Als Sieger der Gruppe 3 tauchte hier auch ein neuer Name auf, Roald Steitmann mit seinen Rotfahlen mit Binde und 478 Punkten. Den Sieg in der Gruppe 4, für unsere Raritäten, konnte sich unser 2. Zuchtwart Volker Flachsbarth mit Schwarz-Muselköpfig und 477 Punkten sichern.

Nach der Ehrung der Meister kam nun die Auslosung unseres neuen Champion. Los-Fee war die Frau unseres Zuchtfreundes Michael Adler, die mir dann die Lose überreichte. In der Schale waren alle V-Tiere. Das letzte Los und Champion, Marko Braun mit Schwarz.

Ich Gratuliere allen Zuchtfreunden, welche hier erfolgreich waren und bedanke mich bei allen Ausstellern, welche hier in Behringen ihre Tiere gezeigt haben und für dieses gute Ausstellungsergebnis gesorgt haben.

Neben unserer HSS haben wir aber noch einen Höhepunkt in unserem Ausstellungskalender, unsere Trommelleistungsprüfung in Nobitz. Wie in jedem Jahr richtet die Gruppe Altenburg diese Veranstaltung aus und nur hier kann man den Titel „Meistertrommler“ erreichen. Hier meinen herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Gruppe Altenburg, hier stellvertretend die Zuchtfreunde Siegfried Noritzsch, Michael Lichtenstein, Sarah Bach, Kurt Rauschenbach, Klaus Rinn und allen anderen, welche sich hier jedes Jahr die Mühen machen, um so ein Event für unseren SV zu veranstalten. Die Abnahme der Trommeltaubenstimme ist ein Hauptbestandteil unserer

Trommeltaubenzucht. Man kann nur jedem empfehlen, sich mit seinen Altenburgern der Trommelleistungsprüfung in Nobitz zu stellen! Die oben genannten Zuchtfreunde helfen Euch bei Interesse an einer Teilnahme gerne weiter.

Im vergangenen Jahr konnte ich auch Versammlungen der Gruppen besuchen. So die Herbstversammlungen der Gruppen Bayern, Thüringen und Hessen mit anschließender Tierbesprechung. Im Sommer folgte ich einer Einladung der Gruppe Vogtland, die im Jahr 2024 ihr 60 jähriges Jubiläum feiern konnten. Es war ein sehr geselliger Abend, der natürlich wieder sehr lange ging. Danke für die Einladung!

Ich repräsentierte unseren Sonderverein auch auf der Nationalen in Leipzig und der VDT Schau in Erfurt. Ebenfalls besuchte ich auch die GSS der Gruppe Bayern in Zell und konnte mir dort 239 Altenburger ansehen.

Mein letzter Einsatz vor der Erstellung meines Berichtes war am Sonntag, den 26.01.2025 zu unserem jährlich durchgeführten Trommeltaubenmarkt in Stammbach und ich war über die Resonanz doch positiv überrascht. Es waren schätzungsweise 200 Tiere zum Verkauf angeboten und einige Geschäfte wurden hier auch gemacht. Hier mein Dank an Jochen Schuberth und dem Stammbacher Verein für die Durchführung und Bereitstellung der Halle.

Nun möchte ich Euch auf unsere Höhepunkte im Jahr 2025 aufmerksam machen.

Unsere Trommelleistungsprüfung in Nobitz, welche eine Woche nach der VDT Schau in Leipzig stattfindet. Meldepapiere über Michael Lichtenstein!

Der nächste Höhepunkt, unsere Hauptsonderschau am 17./18.01.2026 in Groß-Bieberau im schönen Odenwald in Hessen. Hartmut Marquardt hat uns auf der JHV in Behringen bereits von den Vorzüglichen Rahmenbedingungen in Groß-Bieberau berichtet. Groß-Bieberau ist für uns ein neuer Standort und liegt etwas weiter von den Hochburgen der Altenburger Trommeltaubenzucht entfernt, deshalb appelliere ich an alle Zuchtfreunde und Mitglieder unseres SV, hier die Gruppe Hessen um den 1. Vorsitzenden Hartmut Marquardt zu unterstützen. Der Odenwald ist eine Hochburg der Rasetaubenzucht, leider sind unsere Altenburger Trommeltauben dort noch nicht so verbreitet! Um dies zu ändern, sollten wir uns als Sonderverein dort sehr gut präsentieren und 700 Tiere in die Käfige bringen. Ich habe persönlich schon mit einigen Züchtern aus dem Odenwald gesprochen und für unsere Hauptsonderschau Werbung betrieben. Sie sind alle auf unser Auftreten gespannt. Deshalb sollte es möglich sein, auch mit organisierten Tiertransporten die Meldezahl von 700 Tieren zu erreichen nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ und es zeigt die Verbundenheit zu unserem SV.

Nur auf unserer Hauptsonderschau kann man SV Meister, den SV Champion und das SV Band erringen und sich mit den Besten der Besten messen!

Meldepapiere mit den Rahmendaten und den Übernachtungsmöglichkeiten liegen in diesem Wack Wack. Macht davon redlich Gebrauch, kopieren und Verteilen ist natürlich auch möglich.

Wie in jedem Jahr möchte ich mich nun an dieser Stelle bei meiner Vorstandskollegin Sarah, meinen Vorstandskollegen und den Gruppenvorsitzenden, für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und dem Besuch der Vorstandssitzung in Seiferts, recht herzlich bedanken.

Die Kommunikation über E-Mail, Whats-App und Telefon klappt hervorragend. Nicht zu vergessen ist die Arbeit unserer Sonderrichter, die auf der HSS in Behringen, in Nobitz und auf den Gruppen Sonderschauen tätig waren und dies auch immer sehr früh, zu jeder Witterung. Euch auch meinen herzlichen Dank!

Auch in diesem Jahr wünsche ich Euch viel Spaß bei der Zucht mit unseren Altenburgern, ein glückliches Händchen bei der Verpaarung, ein Berauschen bei den Lauten der Trommelstimme, unserem Wack Wack. Ich freue mich auch auf ein persönliches Wiedersehen in diesem Jahr in den Versammlungen, den Ausstellungen, vor allem auf der Hauptsonderschau im schönen Odenwald, oder der Trommelleistungsprüfung in Nobitz, natürlich bei bester Gesundheit.

Euer Oliver Heinbuch, 1. Vorsitzender